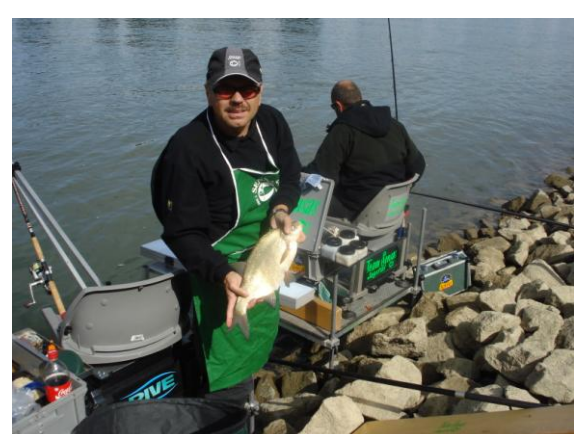


Biebesheimer Freundschaftsfischen

Ein schöner Tag war vorausgesagt worden und das sollte er auch werden. Gerne hatten wir wie 61 andere Tandem-Teams die Einladung für dieses Fischen angenommen. Claudia, Kevin, Magic, Tobias, Schmunzel und ich nahmen an diesem Fischen teil. Sigrun war mal wieder für die Bilder und das sonstige Drumherum zuständig.

Bei herrlichem Wetter wurde an der „Hammerau“ gefischt.

Die Lose ergaben „14“ für C&K, „18“ für die Schmuto's und „23“ für Magic und mich. Keine schlechte Lose, aber auch kein absoluter Spitzenplatz war unsere Vermutung. Sicherlich war die „23“ von Magic und mir der beste Platz unserer Teams, aber Fische mussten auch dort erst gefangen werden. Die Aufbauzeit war sehr ausreichend, das Fischen begann ab 11.30 Uhr und dauerte bis 15.30 Uhr. Mit Startbeginn konnte man die verschiedensten Weiten, die die Teams gewählt hatten, beobachten. Der Rhein führte etwas mehr Wasser als sonst, sodass Futterkorggewichte bis 180 Gramm angesagt waren. Nahezu alle Teilnehmer schwörten an diesem Tag auf helles Futter. Nach den ersten paar Würfen konnte man schon das eine oder andere Team beim Keschern beobachten. Auch alle unsere Teams führten die ersten Fische zum Kescher.



C&K, sowie die Schmuto's fingen eine Barbe, wir eine Brasse. Munter ging es weiter mit den Fängen, so konnten Magic und ich bis 15.30 Uhr einige weitere Brassens überlisten, Claudia und Kevin fingen

auch noch eine Brasse und weitere Weissfische. Leider verabschiedeten sich die Fische bei unseren Freunden Schmunzel und Tobias gleich nach dem tollen Anfang des Fischens. Kein weiterer Fisch konnten sie für sich gewinnen und so blieb am Ende leider kein Platz in den Ehrengabenrängen für sie übrig. Claudia und Kevin belegten am Ende Rang 10. Magic und ich konnten am Ende den 2. Rang hinter unseren Hammer Freunden Volker S. und Adi H. erreichen. „M&M“, M. Schlögl und M. Zammataro belegten den Bronzeplatz und wurden Dritte. Allen Platzierten möchten wir an dieser Stelle herzlich gratulieren.



Danken möchte ich an dieser Stelle namentlich Markus Schader, der nicht nur Pech an diesem Tage hatte und 5 Fische im Drill verlor, sondern uns auch wieder einmal Bilder, die er vor, während und nach dem Fischen machte, uns zukommen hat lassen. Vielen Dank Markus! 😊

Weitere Bilder findet Ihr auf unserer Homepage.

Ein herzliches Dankeschön sei auch den Veranstaltern hiermit gesagt. Ein schmackhaftes Mittagessen und fantastischer Kuchen rundeten den guten Eindruck des Fischens und des Tages ab.

So kann es weitergehen, nächste Woche in Trennfeld...

Bis dahin

Michael Roider